



WELTMANIFEST FÜR EXZELLENZ IM PAARTANZSPORT

Die internationale Vision der IDSF Fondazione Heritage

EIN ENTSCHEIDENDER MOMENT FÜR DEN TANZSPORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Lehrkräfte, Athletinnen und Athleten sowie alle Tanzsportbegeisterten,

der Paartanzsport steht heute an einem entscheidenden Wendepunkt seiner Geschichte.

Es geht dabei nicht nur um Namen, Abkürzungen oder Organisationen. Es geht um eine Richtungsentscheidung. Es geht um die Verantwortung, zu bestimmen, welche Zukunft wir für unsere Disziplin gestalten und welche Werte wir den kommenden Generationen weitergeben wollen.

Der Paartanzsport entsteht aus dem Zusammenspiel von Kunst, Technik, Kultur, Disziplin und Leidenschaft. Er gehört zu den wenigen Ausdrucksformen, in denen Bewegung zu Emotion wird und in denen zwei Menschen durch jahrelangen Verzicht, intensives Studium und das unermüdliche Streben nach Perfektion Musik in eine universelle Sprache verwandeln, die Menschen auf der ganzen Welt berührt.

Im Mittelpunkt dieser außergewöhnlichen Disziplin steht das Paar. Die Dame verkörpert die Blüte der künstlerischen Interpretation, während der Herr Stärke, Führung und technische Gestaltung repräsentiert. Gemeinsam sind sie nicht einfach zwei Athleten, sondern eine einzige künstlerische und technische Einheit. Zwei individuelle Lebenswege verschmelzen zu Harmonie, Verbindung, Interpretation und höchster Qualität der Bewegung.

In den vergangenen Jahren hat sich unsere Welt tiefgreifend verändert. Die Entstehung neuer Disziplinen und die Weiterentwicklung von Wettkampfformaten haben neue Möglichkeiten eröffnet, zugleich aber auch eine grundlegende Frage aufgeworfen:

Welche Richtung wollen wir der Zukunft des Tanzsports geben?

DIE WURZELN UNSERER DISZIPLIN

Die Geschichte des organisierten Tanzsports gründet auf einem klaren Fundament: den beiden großen Disziplinen, die den internationalen Ruf unseres Sports begründet haben:

Standard- und Lateinamerikanischer Paartanz.

Auf diesem Fundament entstanden die großen Weltmeisterschaften, die bedeutendsten Trainerpersönlichkeiten, die renommiertesten Tanzschulen und Generationen von Weltklassepaaren, die den Tanzsport international bekannt gemacht haben.

Im Laufe der Zeit entschieden sich viele traditionsreiche Verbände für ein Entwicklungsmodell des horizontalen Wachstums. Das Angebot wurde um zahlreiche weitere Disziplinen erweitert – darunter Solo Dance, Duo, Teams, Gruppen, Pro-Am und viele weitere Wettkampfformate.

Diese Entwicklung hat zweifellos dazu beigetragen, viele Menschen für den Tanzsport zu begeistern und die Bewegung insgesamt wachsen zu lassen.

Heute stellt sie uns jedoch vor eine grundlegende Frage:

Wer übernimmt die Verantwortung, den Paartanzsport zu schützen, weiterzuentwickeln und auf höchstem internationalen Niveau zu fördern?

ZWEI MODELLE DES WACHSTUMS

Denn eine größere Zahl von Disziplinen bedeutet nicht automatisch eine höhere Qualität jener Disziplin, die das historische Fundament des internationalen Tanzsports bildet.

Es gibt einen Weg des horizontalen Wachstums – ein Wachstum, das auf Quantität, breiter Beteiligung und der stetigen Ausweitung der Teilnehmerzahlen und Veranstaltungen basiert.

Es gibt jedoch auch eine andere Vision.

Vertikales Wachstum.

Ein Wachstum, das auf Qualität, Exzellenz, Bildung, technischer Kultur und dem Streben nach Perfektion beruht.

Die Geschichte von Kunst und Sport lehrt uns, dass das höchste Niveau einer Disziplin nicht allein von ihrer Größe oder ihrer Zugehörigkeit zu einem anerkannten Verband bestimmt wird.

Der klassische Spitzentanz – eine der höchsten künstlerischen Ausdrucksformen menschlicher Bewegung – verdankt seinen Wert nicht der Anzahl seiner Ausübenden, sondern der Qualität seiner Ausbildung, der Weitergabe von Wissen, täglicher Disziplin und dem kompromisslosen Streben nach Perfektion.

Die größten klassischen Tänzerinnen und Tänzer genießen weltweit Anerkennung aufgrund ihres Könnens, ihrer Technik und ihres künstlerischen Werdegangs. Sie entwickeln sich in den renommiertesten internationalen Stiftungen, Akademien und Institutionen der Exzellenz – nicht deshalb, weil möglichst viele Menschen dort tanzen oder weil sie einer bestimmten Sportorganisation angehören.

Dieses Prinzip gilt ebenso für den Paartanzsport:

Exzellenz entsteht aus Tiefe, Kultur und der Qualität des Weges – nicht allein aus quantitativer Expansion.

DIE ENTSCHEIDUNG DER IDSF FONDAZIONE HERITAGE

Die IDSF Fondazione Heritage entscheidet sich bewusst für diesen zweiten Weg.

Unsere Mission besteht nicht darin, möglichst große Teilnehmerzahlen zu erreichen.

Unsere Mission besteht darin, den Wert des Paartanzsports zu erhöhen.

Wir möchten ein internationales Projekt schaffen, das sich an Athleten, Lehrkräfte und Tanzpaare richtet, die das höchstmögliche Niveau erreichen wollen.

Unser Erfolg bemisst sich nicht ausschließlich an Zahlen, sondern an der Qualität unserer Ausbildung, am technischen Niveau unserer Athleten, am Wissen unserer Trainer und Wertungsrichter sowie an unserer Fähigkeit, Exzellenz hervorzubringen.

DIE EINZIGARTIGKEIT DES PAARTANZSPORTS

Jede Disziplin verdient Respekt und Anerkennung.

Solo Dance und die neuen Formen individueller Ausdrucksformen haben zum Wachstum des Tanzsports beigetragen und viele neue Menschen für unsere Welt begeistert.

Der Paartanzsport jedoch verkörpert eine einzigartige und unersetzliche Dimension: die Begegnung zweier Menschen, die gemeinsam eine höhere künstlerische Sprache erschaffen.

Aus diesem Bewusstsein heraus entstand die IDSF Fondazione Heritage.

Nicht einfach als Alternative.

Sondern als Entscheidung für eine Vision.

Nicht als Gegenentwurf zur Vergangenheit.

Sondern als Verantwortung für die Zukunft.

EIN WELTWEITES MODELL DER EXZELLENZ

Die IDSF Fondazione Heritage möchte für den Tanzsport das sein, was die Champions League für den Fußball ist:

das höchste internationale Niveau, der Ort, an dem die besten Paare der Welt zusammenkommen, an dem Talent geschätzt wird und Qualität das entscheidende Auswahlkriterium ist.

So wie Fußball Millionen von Spielern und Fans begeistert, während die Champions League die absolute Elite vereint, braucht auch der Tanzsport eine weltweite Bühne für seine größten Protagonisten.

Doch unsere Vision endet nicht beim Wettkampf.

Die IDSF Fondazione Heritage möchte für den Tanzsport das sein, was Ferrari für die Welt des Motorsports bedeutet.

Ein weltweites Symbol für Exzellenz, Leidenschaft, Innovation und technische Perfektion.

So wie Ferrari nicht einfach Autos baut, sondern eine Philosophie verkörpert, die auf kontinuierlicher Forschung, Liebe zum Detail, Prestige und dem Willen beruht, immer neue Grenzen zu überwinden, möchte die IDSF Fondazione Heritage zum internationalen Maßstab des Paartanzsports werden.

Keine Organisation, die auf Quantität aufgebaut ist.

Sondern auf Qualität.

Kein System, das sich ausschließlich an Zahlen orientiert.

Sondern an der Schaffung von Werten.

Nicht nur eine Wettkampforganisation.

Sondern eine internationale Heimat, in der Talent, Kultur und Technik ihre höchste Entfaltung finden können.

BILDUNG, WISSENSWEITERGABE UND WERTSCHÖPFUNG

Unsere Vision ist es, eine Bewegung aufzubauen, in der Exzellenz kein Privileg weniger ist, sondern das Ergebnis eines leistungsorientierten Weges, der allen offensteht, die Talent, Disziplin, Hingabe und Leidenschaft beweisen.

Durch unsere Veranstaltungen, Fachforen und internationalen Ausbildungszentren – wie das International Training Camp in Caorle – wollen wir ein Umfeld schaffen, in dem Geschichte auf Zukunft trifft.

Einen Ort,

an dem die großen Champions der Vergangenheit zu Mentoren werden,

an dem junge Talente Inspiration finden,

an dem Wissen von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Wir streben kein Wachstum allein aufgrund der Größe an.

Wir schaffen Wachstum durch Werte.

Denn eine Disziplin wird nicht dadurch groß, dass möglichst viele Menschen teilnehmen, sondern dadurch, dass ihre Protagonisten das höchstmögliche menschliche, künstlerische und technische Niveau verkörpern.

FREIHEIT, IDENTITÄT UND ZUKUNFT

Als gemeinnützige Stiftung investieren wir sämtliche Ressourcen wieder in die Entwicklung unserer Disziplin, in Bildung, Transparenz sowie in die konkrete Unterstützung jener Athleten, Trainer, Wertungsrichter und Fachleute, die ihr Leben dem Tanz widmen.

Mit unserer internationalen Ausrichtung und unserer Zusammenarbeit mit dem CSIT-Netzwerk möchten wir Brücken zwischen Nationen, Kulturen und Generationen bauen und zugleich einen grundlegenden Wert verteidigen:

die Freiheit zu lernen, sich weiterzuentwickeln, Wissen auszutauschen und sich im Wettkampf zu messen.

Denn der Tanz gehört nicht einer einzelnen Organisation.

Der Tanz gehört den Menschen, die ihn respektieren, ihn studieren und täglich nach Exzellenz streben.

Erinnern wir uns an den Leitsatz, der unseren Weg begleitet:

„Wenn du etwas Besonderes werden möchtest, wähle einen anerkannten Verband. Wenn du etwas Besonderes bist, wähle die IDSF.“

Das ist weit mehr als ein Slogan.

Es ist ein Bekenntnis zu unseren Werten.

Es ist die Überzeugung, dass die Zukunft des Paartanzsports von jenen gestaltet wird, die Technik, Eleganz, Kultur und Emotion bewahren.

Die Zukunft gehört nicht denen, die lediglich Zahlen vergrößern wollen.

Die Zukunft gehört denen, die den Mut haben, Maßstäbe anzuheben.

Denn Exzellenz wird nicht vererbt.

Sie wird jeden Tag neu geschaffen.

Die neue Ära der Exzellenz im Paartanzsport hat begonnen.

Sie ist die Zukunft der IDSF Fondazione Heritage.

Vielen Dank an alle, die mit Leidenschaft und Hingabe gemeinsam mit uns dieses neue Kapitel unserer Geschichte schreiben.

Bewahrt die Tradition.

Hebt die Exzellenz auf ein neues Niveau.

Inspiziert die Zukunft.